



## Bemerkungen

*A* = Autograph; *E* = Erstausgabe;  
*VI I/II* = Violine I/II; *Vla* = Viola;  
*Vc* = Violoncello; *T* = Takt(e)

### 1. Satz

- 15 f., 311 f. *Vla*: Haltebogen *a*–*a* fehlt in *E*; siehe aber *A* und auch *T* 20 f., 316 f.
- 25, 29, 30 *VI I*, 213 *VI II*: Artikulation des Motivs  nach *E*. In *A* trotz Bogen Punkt zur 1. Note der Triole.
- 35 *Vc*: In *E* letzte Note *B* statt *Heses*.
- 40 *Vc*: Bogen 2.–3. Note fehlt in *E*.
- 49 f., 50 f. *VI I*: Bindebogen *fis*<sup>2</sup>–*f*<sup>2</sup> bzw. Haltebogen *f*<sup>2</sup>–*f*<sup>2</sup> fehlen in *E*. Siehe hierzu auch *T* 206 ff., wo, allerdings bei harmonisch veränderter Fortführung, beide Bögen an entsprechender Stelle auch in *A* fehlen.
- 50 f. *Vla*: Bindebogen *a*<sup>1</sup>–*f*<sup>1</sup> fehlt in *E*.
- 51 *VI I*: In *E*  $\langle \rangle$  statt *decesc.*
- 52 f. *VI II*: In *A* und *E* Bogen vorletzte Note *T* 52 bis 1. Note *T* 53. Siehe aber den kurzen Bogen in *T* 56 und auch *T* 209/213.
- 52 *VI II*: In *E* fehlt Bogen zur 2.–3. Note.
- 53, 56, 57 *Vc*: Bogen in *A* jeweils nur 1.–3. Note. Siehe aber *T* 209 f., 213 f., hier Bogen auch in *A* jeweils über den ganzen Takt.
- 54 f., 211 f. *VI II*, *Vla*, *Vc*: Artikulation ergänzt entsprechend *A* *VI I*. In *E* Zeichensetzung uneinheitlich.
- 59: In *A* *fz**p* in *VI I* und *Vc*, in *E* *fp* in allen Stimmen. Siehe entsprechende Stelle *T* 216, in *A* *VI I* und *E* *VI I/II fz*.
- 61 ff., 218 ff. *Vc*: In *E* legato statt portato 
- 61 f., 62 f. *VI I*: Bogen in *A* nur bis zur 4. Note; in *VI II* aber deutlich zur 5. Note gezogen. *T* 218 f. Bogen in *VI I* und *Vla* zur 5. Note, *T* 219 f. uneinheitlich. In *T* 225 *VI I* verlängert Schubert den Bogen zur 5. Note.
- 64, 221, 226, 231 *VI I*: Portato in *A* nur zu den ersten beiden Noten; wir vereinheitlichen entsprechend *T* 69, 79, 81, 236, 238.



65, 70 *VI I/II*: In *A* jeweils ein Bogen bis zur 1. Note des folgenden Takts. In *T* 70 ebenso in *VI I*. Siehe aber *T* 82, 222, 227, 239 f.

66 f. *VI I/VI II*: In *E* letzte Note *T* 66 Staccatopunkt, Bogen beginnt 1. Note *T* 67. In *VI I* unklar, ob dieser Bogen als Anschluss gemeint ist.

71 ff. *VI I*: Artikulation in *E*



*VI II* hat jedoch auch in *E* dieselbe Artikulation wie *A*.

72 *Vla*: Bogen zu drei nur 7.–8. Note, *T* 229 Artikulation ; siehe aber *T* 77 und 230. In *E* an allen Stellen 

73 *Vla*:  $\langle \rangle$  fehlt in *E*.

74, 231 *VI I*: Bogensetzung in beiden Quellen uneinheitlich; in *A* reicht Bogen 1. Note *T* 74 bis 1. Note *T* 75 mit zusätzlichem Bogen zu den Achteln *T* 74. Siehe hierzu auch die Bemerkung zu *T* 64.

76 *Vc*: Artikulation in *A* 

80 f. *Vc*: Bogen 5.–6. Note und Bogen *T* 81 fehlt in *E*.

81, 82 f. *Vc*: In *A* reichen Bögen jeweils zur 1. Note des folgenden Takts, *f* erst *T* 84; siehe aber *T* 238–241. In *E* *T* 82 Bogen bis Taktende und *f* *T* 83 in allen Stimmen.

83 *Vla*: In *E* Bogen ab 2. Note bis Taktende, Staccatopunkte fehlen. In *E* dieses Motiv *T* 85 *VI II* ebenso artikuliert.

84 *VI I*: In *A* Korrektur bei 3. Note, sicherlich *gis*<sup>1</sup> gemeint. So auch in *E*.

88 *VI II*: In *E* 1. Note versehentlich *e*<sup>1</sup> statt *c*<sup>1</sup>.

98 alle Stimmen: *decesc.* fehlt in *E*.

101, 259: An beiden Stellen hat Schubert in *A* korrigiert. *T* 101 und *T* 259 Bogen 8.–9. Note und 9.–17. Note. 10.–12. Note wohl Portato gemeint; 13.–17. Note legato, siehe hierzu den zusätzlichen Bogen in *A* *T* 259. *T* 101 ist der Bogen 8.–9. Note gestrichen, eine Ergänzung entsprechend *T* 259 liegt aber nahe.


102 *Vc*: In *E* *arco* bereits auf eins.

102, 104, 106, 107, 260–262, 264–266 *VI II*, *Vc*: Bögen in *E* meist nur bis Taktende.

103, 104, 107, 108 *VI II*: In *E* 1. Note *e*<sup>2</sup> statt *e*<sup>1</sup>/*e*<sup>2</sup>. In *A* wurde *e*<sup>1</sup> im Nachhinein ergänzt entsprechend *T* 261 ff.

104, 105, 107 *Vc*, 108 *VI II/Vc*: In *E* Bögen über den ganzen Takt.

104 f., 108 f., 262 f., 266 f. *VI II*, *Vc*: Bogensetzung auch unter Berücksichtigung der Artikulation in *E*. In *A* Bögen unpräzise und uneinheitlich.

110 *Vla*: In *A* Artikulation auf vier , siehe aber *T* 268 und *E*.

112 f., 270 f.: In *E* *>* statt *fz*.

114, 272: In *A* *VI I/Vc* *T* 114 *ffz* auf eins, *T* 272 *VI I fz* und *Vc ff*. In *E* *T* 114 in allen Stimmen *ff*; *T* 272 *VI I/II fz* und *Vc ff*.

123–126 jeweils in allen Stimmen: In *E* fehlen Akzente zu zwei bzw. vier. 124–128 *VI II*, *Vla*: Bogensetzung in beiden Quellen uneinheitlich. Angeglichen an *T* 282–286, wo *A* und *E* weitgehend übereinstimmen.

126, 284 *VI I*: In *E* fehlt Haltebogen 1.–2. Note.

144 *VI II*: *pp* nach *A*; steht nach einem in *A* durchgestrichenen Takt nur in *VI II*. In *E* *VI I* hier *p* auf eins, so auch *T* 150.

159 *VI II*: Bogen 2. Takthälfte nach *E*; in *A* Bogen ungenau, siehe aber *T* 157.

165 f., 175 f.: *dimin.* und *a tempo* in *A* nachträglich notiert; in *E* an beiden Stellen nur *dimin.*, *a tempo* fehlt.

173 *VI II*: In *E* *pp* und Bogen erst ab zwei.



174 f. *VI II*: Haltebogen fehlt in *E*.

176–183: In *A* jeweils *>* zwischen *VI I* und *VI II* bzw. *Vla* und *Vc* notiert. Sie gelten jeweils für beide Stimmen.

180 *Vla*: In *E* letzte Note versehentlich *e*<sup>1</sup> statt *fis*<sup>1</sup>.

181 *Vc*: In *E* vorletzte Note versehentlich *g*<sup>1</sup> statt *f*<sup>1</sup>.

191 *Vla*: In *E* 2. Note *b* statt *a*. In *A* an dieser Stelle korrigiert, allerdings nicht sehr gut leserlich. Siehe aber auch *T* 196.

197 *VI I*: In *E* 1.–4. Note  notiert statt , wohl Versehen.

199, 201 *VI I*: In *E* *>* statt *fz*.

203 *VI I*: In *E* notiert wie *T* 202, wohl Versehen.

208 Vla: Bogen fehlt in E.  
 214 VI I: In beiden Quellen Bogen 1.–2. Note. In A T 213 reicht Bogen 2. Takthälfte über die letzte Note hinaus, jedoch fehlt auf der nächsten Seite der Anschluss. Siehe aber T 209 f. und auch T 52 f., 56 f.  
 214 f. VI I: In A reicht Bogen zur 1. Note T 215, Staccatopunkt fehlt (auch in Vc); siehe aber T 57 f., hier in A korrigiert, Staccatopunkt zur 1. Note in VI I und Vc.  
 220 VI I, Vla: Bogen in A bis zur 3. Note, Staccatopunkt zur 4. Note; Vla Bogen bis zur 4. Note. Wir vereinheitlichen entsprechend T 63, 68, 225.  
 235 Vc: In E *fz* auf eins.  
 236 VI I: In A Portatobogen ungenau, Portatopunkt zur 4. Note; siehe aber T 79 und andere Parallelstellen.  
 273 VI I, Vla: In A > zur 3. Note, wohl Versehen, da in VI I überschrieben mit > ; siehe auch T 115.  
 279, 280 VI II, Vla: In A beginnt Bogen jeweils erst bei 2. Note. In VI I beginnt Bogen jedoch eindeutig auf eins; siehe auch die veränderte Artikulation im Hinblick auf T 121 f.  
 281: In E *pp* auf eins und, im Gegensatz zu A, Beginn der Bögen in VI I/II und Vla ebenfalls auf eins. In A *pp* bereits am Taktende T 280 und nur in VI I vorhanden.  
 287 VI II: In E *p* bereits T 286, in Vc aber T 287. Siehe auch T 129.  
 292 VI I/II, Vla: In E *ff* erst ab 2. Note; siehe aber T 134, hier in beiden Quellen *ff* auf eins.  
 292, 293 VI I/II: In beiden Quellen Akzent jeweils auf drei statt auf vier; siehe aber T 294 f. und auch T 134 ff.  
 303 alle Stimmen: In E nur *fp*.  
 324 VI II: In E 1. Akkord  $f^2/d^3$  wie T 325; in A diese Stelle etwas unklar, aber wohl ohne  $f^2$ .  
 326 Vc: In E *p*; in A nicht ganz deutlich, ob *p* oder *fp* gemeint. In A Korrektur (Einschub von zwei Takten), in ausgestrichenem Takt an dieser Stelle *fp*.

## 2. Satz

22: In E *cresc.* bzw. < bereits ab drei T 21.

22 VI I: In A ursprünglich *mf*, durchgestrichen; stattdessen *p*.

23 VI I: Bogen fehlt in E.

28 VI I: In E < erst ab drei.

31 VI I: In E 5. Note  $d^3$  statt  $es^3$ . In A erfolgte an dieser Stelle Korrektur von  $g^3$  in  $es^3$ .

34, 36 VI I: In E T 34 Bogen zu den Sechzehnteln 3.–6. Note; T 36 fehlt Bogen an dieser Stelle.

39 VI I: Lesart in E



In A Korrektur an dieser Stelle. Siehe aber T 47.

47 VI I: In E Bogen 6. Note bis Taktende, kein Staccatopunkt zu den letzten beiden Noten.

47 VI II: In E  $h/d^1 - a/fis^1$ .

48 a/b Vc: Portatobogen fehlt in E.

49 f. Vc: In A ein Bogen über beide Takte. In den Folgetakten aber in beiden Quellen Ganztaktbögen; siehe auch T 53 f.

68 f. Vc: In E fehlt Legatobogen.

70 Vc: In E Bogen nur 2.–3. Note.

70, 71 Vc: In A Bögen ungenau, sie reichen jeweils nur bis zur vorletzten Note.

79 Vc: Portatobogen fehlt in E.

80 a/b VII, T 80b Vc, T 96a VII/Vc: In E fehlen jeweils die Anschlussbögen zum vorhergehenden sowie zum folgenden Takt.

80 a/b Vc: In E < ab zwei.

81: In E VI I/Vc *fz*, VI II/Vla *f* auf eins.

92 VI I/II: In E *pp*.

97–100 Vla, Vc: In A und E Bogensetzung uneinheitlich. Schubert korrigiert in beiden Stimmen. Angeglichen an T 101 ff., hier Bogensetzung eindeutig notiert.

98, 102 VI II: In E Bogen erst ab 2. Note.

100 VI II, Vla, Vc: In E < > in VI II notiert und nicht in Vla, wohl Versehen. Schubert korrigiert hier; < > wohl aus Platzgründen jeweils über Vla- und unter der Vc-Stimme notiert.

104 alle Stimmen: In E fehlt < >.

105 alle Stimmen: In E *pp*.

106, 110 VI I: In E kein Bogen zu den letzten beiden Noten.

112, 113 VI I: In E und A *pp* bereits T 112 auf drei; in A T 113 auf eins *pp* nochmals notiert, siehe auch Thema (T 17).

117, 118 VI I: In E Bogen jeweils 8.–9. Note statt 7.–9. Note.

117, 118 VI II, Vla: In E Bogen jeweils über einen Takt, < > fehlt.

119 VI II: In E 1. Note  $d^2$  statt  $h^1$  in A  $d^2$  in  $h^1$  korrigiert; wohl Stichfehler, denn die weiteren in A korrigierten Töne (4. Note T 119, 1. Note T 120) wurden von E übernommen.

121–129: Diese Takte hatte Schubert ursprünglich ohne Wiederholung geplant mit kontinuierlichem *cresc.* bis zum *fff* T 129 VI I. In den prima- und seconda-volta-Takten endet *cresc.* im Nachhinein mit *ff* (T 128 a/b VI I). In E T 128 a/b *ff*; *fff* in T 129 fehlt.

130 Vc: Haltebogen fehlt in E; stattdessen Staccatopunkt zur 2. Note. Siehe aber T 135 die Übereinstimmung mit A.

137 VI II: In A Staccatostrich zur letzten Note, wohl Versehen. In E fehlt > zur 1. Note.

138, 140 VI I: In E fehlt *fz*.

139 VI I: In E 1. Note  $es^2$  statt  $d^2$ . In A 1. Note nicht eindeutig lesbar; von der Sequenzierung T 137/138 und von der Harmonik her ist  $d^2$  wahrscheinlicher.

141, 142 Vla, Vc: In E fehlt Bogen T 141; T 142 ganztaktiger Bogen.

## 3. Satz

### Scherzo

10 f. VI II: In T 11 Bogen über den ganzen Takt, keine Staccatozeichen; Haltebogen  $a^1 - a^1$  fehlt. Siehe aber sonstige Phrasierung des Motivs.

34 VI II: > zur 1. Note; siehe aber T 13/14.

### Trio

14 f., 30 f. VI I, VI II: Phrasierung VI I



Angleichung an VI II T 30 f. Die Phrasierung ist zwar nicht eindeutig zu klären, die Angleichung scheint aber im Hinblick auf die anderen

- Stimmen bei den genannten Stellen zweckmäßig.
- 15, 31 Vla: Verlängerungspunkt zur halben Note; wahrscheinlich Versehen. Möglicherweise in A Staccatopunkt zur letzten Note gemeint.
- 28, 29: *ritard.* bereits T 28 auf drei; siehe aber T 13.
- 37 f. VI I/II, Vla:  $\leftarrow$  nur T 38; siehe aber T 69 f.
- 85 f. VI II: In VI II hier nur  $\rightarrow$ , reicht bis 2. Note T 86;  $\leftarrow$  fehlt. Angeglichen an T 52 ff.

#### 4. Satz

- 31, alle Stimmen: *ff* erst zu den Achteln; angeglichen an T 348. Siehe auch T 682.
- 61 f. a/b: In allen Stimmen bei Wiederholung Achtelpause notiert, die aber für die Fortführung der Wiederholung nicht erforderlich ist:



- Möglicherweise missverständliche Korrektur an dieser Stelle in A.
- 106: In VI II, Vla, Vc *ff* zur 2. Note, in VI I *fz* zur 1. Note und *ff* > zur 2. Note; siehe aber T 464.
- 133–141 Vla: Bögen auch zwischen T 134/135, 136/137, 138/139, 140/141.
- 133–168, 173–208, 491–526, 531–566: In allen Stimmen sind Halte- und Bindebögen zum Teil sehr uneinheitlich gesetzt. Wir vereinheitlichen und ergänzen, so weit durch die Parallelstellen begründet, wenn die Bogenführung nicht als alternative Abweichung sinnvoll erscheint. Die einzelnen Abweichungen sind jeweils angegeben, wobei wir auf den Nachweis von Parallelstellen im Einzelnen verzichten.
- 142–146 VI II: 1. Bogen bis  $h^1$ , T 143. Ein 2. Bogen über T 144–146.
- 151 f., 153 f. Vla: Bogen jeweils nur zu T 152, 154.
- 155–157 Vc: Bogen von letzter Note T 155 bis T 157.
- 173 VI I: *pp* erst T 174. Siehe aber T 531 alle Stimmen.



- 177–180 VI I: Bogen jeweils zu T 177/178 und zu T 179/180. Siehe aber T 137–140 VI II.
- 191 VII, 549 VI I/II: *dim.* einen Takt später. Angeglichen an T 151, 509. T 192 *decresc.* statt *dim.*
- 193 f., 511 f. Vla: Bogen jeweils nur zu T 194 bzw. T 512.
- 196 f. VI I: Bogen erst ab T 197. Siehe aber T 514 ff. und T 554 ff.
- 199–202 VI II: Ein Bogen über alle vier Takte.
- 203: In allen Stimmen *ff* statt *fz*. Siehe aber T 163.
- 233 Vc: Die beiden letzten Noten versehentlich A–G statt G–F.
- 248 VII, VI II, Vla: *ff* statt *fz*. Siehe aber T 606–609 *fz* durchgehend in allen Stimmen.
- 336 Vc: *p* auf eins; fehlt aber in den anderen Stimmen und auch an den Parallelstellen.
- 337 Vla: Haltebogen versehentlich von T 337 zur 1. Note T 338.
- 369 VI I: Letzte Note versehentlich  $a^2$  statt  $fis^2$ , siehe T 52.
- 396 f., 398 f. Vla: Hier versehentlich ebenfalls Bögen.
- 461 Vla: 2.–4. Note  $d^2$  notiert, wohl Versehen; siehe T 103.
- 464 VI II: 1. Note  $b^1$  statt  $g^1$ ; wohl Versehen, siehe T 106.
- 484 Vla: 1. Note versehentlich  $g^1$  statt  $b^1$ , siehe T 126.
- 505 Vla/Vc, T 507 Vla: Jeweils > auf eins, wahrscheinlich Versehen; siehe > an dieser Stelle in VI I.
- 513–516 VI II: Bogen letzte Note T 513 bis T 516. Haltebögen fehlen.
- 513, 553 alle Stimmen: *f* bzw. *ff* (VI II T 553) statt *fz*. Siehe aber T 155.
- 517–520 VI I: Zusätzlich ein Bogen über alle 4 Takte.
- 520 f., 560 f. Vc: Bogen zur 1. Note T 521 bzw. 561. Siehe aber T 162 f. bzw. 202 f. und die anderen Stimmen.
- 521 VI I/II, Vla: *f* statt *fz*. Siehe aber Vc und T 163.
- 529 VI II: Bogen reicht bis T 531. Wohl Versehen, siehe T 171 ff.
- 532–540 VI II: Bogen jeweils letzte Note T 532 bis 1. Note T 536 bzw. letzte Note T 536 bis 1. Note T 540. Siehe aber T 134 ff., 492 ff.
- 554 ff. Vc: Legatobogen erst ab T 555; siehe aber die anderen Stimmen und auch T 156 ff., 196 ff., 514 ff.
- 561 VII, Vc: *f* statt *fz*.
- 571 VI I: 2. Note versehentlich  $g^1$  statt  $a^1$ ; siehe aber T 572 VI II und auch T 213 f., 743 f.
- 578 f. VI: Haltebogen  $d^1-d^1$ , wohl Versehen; siehe Vc und auch T 220 f., 239 f., 597 f.
- 586 alle Stimmen: *ff* statt *fz*, in VI I mit >; ab der 2. Note und in T 587 VI I/II > statt *fz*, siehe aber T 228 und ähnliche Stellen, die mit *fz* bezeichnet sind (so 206 ff., 564 ff.).
- 595 f. Vc: Haltebogen auch T 595–596; siehe aber T 218 f., 237 f., 576 f.
- 610 VI II: Versehentlich *f* zur 1. Note, siehe aber T 252 und auch die anderen Stimmen.
- 613 VI I: *pp* statt *p*, siehe aber T 255. Sicherlich *p* gemeint, denn VI I ist als hervortretende Stimme neben den Begleitstimmen im *pp* deutlich abgehoben, siehe auch *decresc.* in VI I T 274 und *dim.* in VI I T 627.
- 637 f. Vla: Bogen  $fis^1-d^1$ , siehe aber VI I und Vc.
- 680 VI II: 3. Note  $g^1/d^2$ , wohl Stichfehler (siehe  $gis^1$  in Vla).
- 738 f. VI II, Vla, Vc: Doppelstrich zwischen T 738 und 739, möglicherweise resultierend aus einer Korrektur in A an dieser Stelle.
- 745 VI II: Dieser Takt versehentlich zweimal notiert.
- 748 Vla: 1. Note  $d^2$  statt  $f^2$ , siehe aber T 744–747 (immer d-moll-Akkord auf eins mit Terz).

München, Sommer 1997  
Wiltrud Haug-Freienstein

## Comments

*A* = autograph; *E* = first edition;  
*vn I/II* = first/second violin; *va* = viola;  
*vc* = violoncello; *M* = measure(s)

### Movement 1

15 f., 311 f. *va*: Tie from *a-a* lacking in *E*; however, see *A* and *M* 20 f., 316 f.  
 25, 29, 30 *vn I*, 213 *vn II*: Articulation of motif  taken from *E*; *A* dots first note of triplet despite slur.  
 35 *vc*: *E* gives *Bb* for final note instead of *Bbb*.  
 40 *vc*: Slur on notes 2 to 3 lacking in *E*.  
 49 f., 50 f. *vn I*: Slur from *f*<sup>#2</sup>–*f*<sup>2</sup> and tie from *f*<sup>2</sup>–*f*<sup>2</sup> lacking in *E*. See also *M* 206 ff., where both are also lacking in the corresponding passage in *A*, albeit with a different harmonic continuation.  
 50 f. *va*: Slur from *a*<sup>1</sup>–*f*<sup>1</sup> lacking in *E*.  
 51 *vn I*: *E* has < > instead of *de-cresc.*  
 52 f. *vn II*: *A* and *E* have slur from next-to-last note of *M* 52 to first note of *M* 53. However, see short slur in *M* 56 and also in *M* 209/213.  
 52 *vn II*: *E* lacks slur on notes 2 and 3.  
 53, 56, 57 *vc*: *A* only slurs notes 1 to 3 in each bar. However, see *M* 209 f., 213 f., where *A* likewise slurs the entire bar.  
 54 f., 211 f. *vn II*, *va*, *vc*: Articulation added from *vn I* in *A*. Inconsistent in *E*.  
 59: *A* has *fzp* in *vn I* and *vc*, while *E* has *fp* in all parts. See the corresponding passage in *M* 216, where *fz* appears in *vn I* of *A* and *vn I/II* of *E*.  
 61 ff., 218 ff. *vc*: *E* has legato instead of portato   
 61 f., 62 f. *vn I*: *A* stops slur at note 4, but clearly draws it to note 5 in *vn II*. Both *vn I* and *va* extend slur to note 5 in *M* 218 f. but are inconsistent in *M* 219 f. In *M* 225 of *vn I* Schubert lengthened the slur to note 5.  
 64, 221, 226, 231 *vn I*: *A* has portato on first two notes only; altered to

conform with *M* 69, 79, 81, 236, 238.

65, 70 *vn I/II*: *A* extends each slur to first note of next bar. Likewise in *M* 70, *vn I*. However, see *M* 82, 222, 227, 239 f.

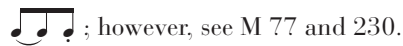
66 f. *vn I/vn II*: *E* has staccato dot on final note of *M* 66 and starts slur on first note of *M* 67. Unclear in *vn I* whether this slur is a continuation.

71 ff. *vn I*: Articulation in *E*:



However, *E* and *A* have identical articulation in *vn II*.


72 *va*: Slur on third beat over notes 7 and 8 only; articulation in *M* 229



*E* gives  for all passages.

73 *va*: < > lacking in *E*.

74, 231 *vn I*: Placement of slurs inconsistent in both sources; *A* extends slur from first note of *M* 74 to first note of *M* 75 and has additional slur on eighth-notes in *M* 74. See also comment on *M* 64.

76 *vc*: Articulation in *A*: 

80 f. *vc*: Slur on notes 5 to 6 and slur in *M* 81 lacking in *E*.

81, 82 f. *vc*: *A* extends slurs to first note of next bar, *f* in *M* 84; however, see *M* 238–241. *E* extends slur to end of bar in *M* 82 and has *f* in all parts in *M* 83.

83 *va*: *E* has slur from note 2 to end of bar and lacks staccato dots. *E* articulates this motif as in *M* 85 of *vn II*.

84 *vn I*: *A* has correction on note 3, doubtless intending *g*<sup>#1</sup>. Same reading in *E*.

88 *vn II*: *E* inadvertently gives *e*<sup>1</sup> for note 1 instead of *c*<sup>1</sup>.

98 all parts: *de-cresc.* lacking in *E*.

101, 259: Schubert corrected *A* in both bars, slurring notes 8 to 9 and 9 to 17. Portato is probably intended on notes 10 to 12 and legato on notes 13 to 17; see the additional slur in *M* 259 of *A*. *M* 101 slur on notes 8 to 9, though deleted in *A*, might logically be added for consistency with *M* 259.


102 *vc*: *E* places *arco* on beat 1.

102, 104, 106, 107, 260–262, 264–266 *vn II*, *vc*: *E* generally stops slurs at end of bar.

103, 104, 107, 108 *vn II*: *E* gives *e*<sup>2</sup> for first note instead of *e*<sup>1/e<sup>2</sup>. *A* subsequently added *e*<sup>1</sup> for consistency with *M* 261 ff.</sup>

104, 105, 107 *vc*, 108 *vn II/vc*: *E* slurs entire bar.

104 f., 108 f., 262 f., 266 f. *vn II*, *vc*: Placement of slurs, being imprecise and inconsistent in *A*, has been adapted to conform with articulation in *E*.

110 *va*: *A* articulates beat 4 as ; however, see *M* 268 and *E*.

112 f., 270 f.: *E* has > instead of *fz*.

114, 272: *A* has *ffz* on beat 1 of *M* 114 in *vn I/vc*, but gives *fz* for *vn I* and *ff* for *vc* in *M* 272. *E* has *ff* in all parts in *M* 114, but *fz* for *vn I/II* and *ff* for *vc* in *M* 272.

123–126 all parts: *E* lacks accents on beats two and four.

124–128 *vn II*, *va*: Placement of slurs inconsistent in both sources. Adapted to conform with *M* 282–286 where *A* and *E* are largely identical.

126, 284 *vn I*: *E* lacks tie on notes 1 to 2.

144 *vn II*: *pp* taken from *A*, where it appears in *vn II* only following a deleted bar. *E* has *p* on beat 1 of *vn I*, as in *M* 150.

159 *vn II*: Slur on latter half of bar taken from *E*; imprecise in *A*, but see *M* 157.

165 f., 175 f.: *dimin.* and *a tempo* subsequently added to *A*; in both passages *E* has *dimin.* but lacks *a tempo*.

173 *vn II*: *E* has *pp* and postpones start of slur to beat 2.


174 f. *vn II*: Tie lacking in *E*.


176–183: *A* places > between *vn I* and *vn II* (or *va* and *vc*), but in each case it applies to both parts.

180 *va*: *E* inadvertently gives *e*<sup>1</sup> for final note instead of *f*<sup>#1</sup>.

181 *vc*: *E* inadvertently gives *g*<sup>1</sup> for next-to-last note instead of *f*<sup>1</sup>.

191 *va*: *E* gives *bb* for note 2 instead of *a*. Corrected in *A*, albeit not very legibly. However, see *M* 196.

197 *vn I*: *E* writes notes 1 to 4 as 

- instead of , probably by mistake.
- 199, 201 vn I: E has > instead of *fz*.
- 203 vn I: Notated in E as in M 202, probably by mistake.
- 208 va: Slur lacking in E.
- 214 vn I: Both sources slur notes 1 and 2. In A the slur in the latter half of M 213 extends beyond the final note but is not continued on the next page. However, see M 209 f. and also M 52 f., 56 f.
- 214 f. vn I: A extends slur to first note of M 215 and lacks staccato dot (also in vc): however, see M 57 f., which was corrected in A and has staccato dots on note 1 in vn I and vc.
- 220 vn I, va: A stops slur at note 3 and has staccato dot on note 4; va extends slur to note 4. Adapted to conform with M 63, 68, 225.
- 235 vc: E has *fz* on beat 1.
- 236 vn I: Portato slur imprecise in A, which has portato dot on note 4 only; however, see M 79 and other parallel passages.
- 273 vn I, va: A has > on note 3, probably by mistake as it is overwritten with < in vn I; see also M 115.
- 279, 280 vn II, va: A postpones slur to second note of each bar. However, vn I clearly starts slur on beat 1; see also modified articulation with respect to M 121 f.
- 281: E has *pp* on beat 1 and also, unlike A, starts the slurs in vn I/II and va on that beat. A has *pp* at end of M 280, but only in vn I.
- 287 vn II: E gives *p* for first chord in M 286, but places it in M 287 in vc. See also M 129.
- 292 vn I/II, va: E postpones *ff* to note 2; however, see M 134, where both sources have *ff* on beat 1.
- 292, 293 vn I/II: Both sources place accent on beat 3 instead of 4; however, see M 294 f. and also M 134 ff.
- 303 all parts: E gives *fp* only.
- 324 vn II: E has  $f^2/d^3$  on beat 1 as in M 325; somewhat indistinct in A, but probably without  $f^2$ .
- 326 vc: E has *p*; uncertain whether *p* or *fp* intended in A, which has a correction (two-bar insertion) at this point, with *fp* appearing in the deleted bar.

### Movement 2

- 22: E starts *cresc.* (or <) on beat 3 of M 21.
- 22 vn I: A originally had *mf*; deleted and replaced with *p*.
- 23 vn I: Slur lacking in E.
- 28 vn I: E postpones < to beat 3.
- 31 vn I: E gives  $d^3$  for fifth note instead of  $eb^3$ . A corrects  $g^3$  to  $eb^3$  at this point.
- 34, 36 vn I: E has slur on 16th-notes 3 to 6 in M 34, but omits similar slur in M 36.
- 39 vn I: Reading in E:



A has correction at this point. However, see M 47.

- 47 vn I: E has slur from note 6 to end of bar and lacks staccato dots on final two notes.
- 47 vn II: E reads  $b/d^1-a/f\sharp^1$ .
- 48 a/b vc: Portato slur lacking in E.
- 49 f. vc: A has slur over both bars, but both sources use single-bar slurs in the measures that follow; see also M 53 f.
- 68 f. vc: E lacks legato slur.
- 70 vc: E slurs notes 2 to 3 only.
- 70, 71 vc: Slurs imprecise in A, ending on next-to-last note.
- 79 vc: Portato slur lacking in E.
- 80 a/b vn I, M 80b vc, M 96a vn I/vc: E lacks continuation of these slurs both from the preceding bar and to the following bar.
- 80 a/b vc: E starts < on beat 2.
- 81: On beat 1, E has *fz* in vn I/vc but *f* in vn II/va.
- 92 vn I/II: E has *pp*.
- 97–100 va, vc: Slurring inconsistent in A and E, corrected by Schubert in both parts. Adapted to conform with M 101 ff., where the slurring is unambiguous.
- 98, 102 vn II: E postpones start of slur to second note.
- 100 vn II, va, vc: E places < > in vn II rather than va, probably by mistake. Corrected by Schubert; < > placed above va and beneath vc part, probably due to shortage of space.
- 104 all parts: E lacks < >.
- 105 all parts: E has *pp*.
- 106, 110 vn I: E lacks slur on final two notes.
- 112, 113 vn I: E and A place *pp* on beat 3 of M 112. A repeats *pp* on beat 1 of M 113; see theme (M 17).
- 117, 118 vn I: E slurs notes 8 to 9 instead of 7 to 9.
- 117, 118 vn II, va: E has slur over each of these bars and lacks < >.
- 119 vn II: E has  $d^2$  for first note instead of  $b^1$ , whereas A corrects  $d^2$  to  $b^1$ . Probably an engraver's error, for the other notes corrected in A (note 4 in M 119, note 1 in M 120) were adopted in E.
- 121–129: Schubert originally intended these bars without repeat and with continuous *cresc.* to *fff* in M 129 of vn I. Afterwards, the *cresc.* ended with *ff* in the prima and seconda volta bars (M 128 a/b in vn I). E has *ff* in M 128 a/b and lacks *fff* in M 129.
- 130 vc: Tie lacking in E, which has staccato dot on note 2 instead. However, see identical reading to A in M 135.
- 137 vn II: A has staccato stroke on final note, probably by mistake. E lacks > on first note.
- 138, 140 vn I: E lacks *fz*.
- 139 vn I: E has  $eb^2$  for first note instead of  $d^2$ . First note slightly indistinct in A, though  $d^2$  more likely in view of the sequence in M 137/138 and the harmonic context.
- 141, 142 va, vc: E lacks slur in M 141 and slurs entire bar in M 142.

### Movement 3

#### Scherzo

- 10 f. vn II: M 11 slurs entire bar and lacks staccato marks and tie from  $a^1$ – $a^1$ . However, see phrasing of motif elsewhere.
- 34 vn II: > on first note only; however, see M 13/14.

#### Trio

- 14 f., 30 f. vn II: Phrasing in vn I:



Adapted to conform with M 30 f. of vn II. Although the phrasing cannot be satisfactorily deciphered, the adaptation seems warranted in view of the other parts in the passages cited.

15, 31 va: Prolongation dot on half-note, probably by mistake. A may have intended a staccato dot on final note.

28, 29: *ritard.* begins on beat 3 of M 28; however, see M 13.

37 f. vn I/II, va: < in M 38 only; however, see M 69 f.

85 f. vn II: Here vn II lacks < and only gives > which is extended to second note of M 86. Adapted to conform with M 52 ff.

#### Movement 4

31 all parts: *ff* postponed to eighth-notes; adapted to conform with M 348. See also M 682.

61 f. a/b: In the repeat all parts give an eighth-note rest, which however is extraneous to the continuation of the repeat:



Possibly an ambiguous correction in A.

106: Vn II, va and vc have *ff* on note 2, while vn I has *fz* on note 1 and *ff* > on note 2. However, see M 464.

133–141 va: Slurs also between M 134/135, 136/137, 138/139, 140/141.

133–168, 173–208, 491–526, 531–566: The ties and slurs are written very inconsistently in all parts. We have unified them and added others from parallel passages whenever the bowing marks did not seem to represent logical alternatives. All discrepancies are mentioned below, although we refrain from listing parallel passages in detail.

142–146 vn II: First slur extends to  $b^1$  in M 143; second slur on M 144–146.

151 f., 153 f. va: Single-bar slurs on M 152, 154.

155–157 vc: Slur from final note in M 155 to M 157.

173 vn I: *pp* postponed to M 174. However, see M 531 in all parts.

177–180 vn I: Two-bar slurs on M 177/178 and 179/180. However, see M 137–140 vn II.

191 vn I, 549 vn I/II: *dim.* comes one bar later. Adapted to conform with M 151, 509. M 192 has *decresc.* instead of *dim.*

193 f., 511 f. va: Slurs on M 194 and 512 only.

196 f. vn I: Slur postponed to M 197. However, see M 514 ff. and 554 ff.

199–202 vn II: Single slur over all four bars.

203: All parts have *ff* instead of *fz*. However, see M 163.

233 vc: Two final notes inadvertently written as A–G instead of G–F.

248 vn I, vn II, va: *ff* instead of *fz*. However, see M 606–609, where *fz* is used throughout in all parts.

336 vc: *p* on beat 1, but lacking in other parts and in parallel passages.

337 va: Tie inadvertently extended from M 337 to first note of M 338.

369 vn I: Final note inadvertently given as  $a^2$  instead of  $f\sharp^2$ , see M 52.

396 f., 398 f. va: Likewise slurred by mistake.

461 va: Notes 2 to 4 given as  $d^2$ , probably by mistake; see M 103.

464 vn II: First note given as  $bb^1$  instead of  $g^1$ , probably by mistake; see M 106.

484 va: First note inadvertently given as  $g^1$  instead of  $bb^1$ ; see M 126.

505 va/vc, M 507 va: > on beat 1 in each measure, probably by mistake; see > at this point in vn I.

513–516 vn II: Slur from final note of M 513 to M 516. Ties lacking.

513, 553: All parts have *f* (or *ff* in M 553 of vn II) instead of *fz*. However, see M 155.

517–520 vn I: Additional slur over all four bars.

520 f., 560 f. vc: Slur on first note of M 521 and 561. However, see M 162 f. (or 202 f.) and the other parts.

521 vn I/II, va: *f* instead of *fz*. However, see vc and M 163.

529 vn II: Slur extended to M 531, probably by mistake; see M 171 ff.

532–540 vn II: Slurs from final note of M 532 to first note of M 536, and

from final note of M 536 to first note of M 540. However, see M 134 ff., 492 ff.

554 ff. vc: Legato slur postponed to M 555; however, see the other parts and also M 156 ff., 196 ff., 514 ff.

561 vn I, Vc: *f* instead of *fz*.

571 vn I: Second note inadvertently given as  $g^1$  instead of  $a^1$ ; however, see M 572 of vn II and also M 213 f., 743 f.

578 f. vn: Tie from  $d^1$ – $d^1$  probably by mistake; see vc and M 220 f., 239 f., 597 f.

586 all parts: *ff* instead of *fz*, with > in vn I; > instead of *fz* from note 2 and in M 587 of vn I/II; however, see M 228 and similar passages marked with *fz* (e. g. 206 ff., 564 ff.).

595 f. vc: Tie also in M 595–596; however, see M 218 f., 237 f., 576 f.

610 vn II: *f* placed on note 1 by mistake; however, see M 252 and the other parts.

613 vn I: *pp* instead of *p*; however, see M 255. Surely *p* is intended since vn I, being the leading part, clearly stands out from the accompaniment parts in *pp*. See also *decresc.* in M 274 of vn I and *dim.* in M 627 of vn I.

637 f. va: Slur from  $f\sharp^1$ – $d^1$ ; however, see vn I and vc.

680 vn II: Third note given as  $g^1/d^2$ ; probably an engraver's error (see  $g\sharp^1$  in va).

738 f. vn II, va, vc: Double bar line between M 738 and 739, possibly resulting from a correction in A at this point.

745 vn II: This bar was written out twice by mistake.

748 va: First note given as  $d^2$  instead of  $f^2$ ; however, see M 744–747, which invariably have d-minor chord with third on beat 1.



Munich, summer 1997

Wiltrud Haug-Freienstein

## Remarques

*A* = autographe; *PE* = première édition;  
*vl I/II* = premier/deuxième violon;  
*a* = alto; *vc* = violoncelle; *M* = mesure(s)




### 1<sup>er</sup> Mouvement


- 15 et s., 311 et s. a: Liaison de durée *la-la* absente de PE; cf. cependant A ainsi que M 20 et s., 316 et s.
- 25, 29, 30 vl I, 213 vl II: Accentuation rythmique du motif  selon PE. Dans A, malgré la liaison, point sur la 1<sup>ère</sup> note du triolet.
- 35 vc: Dans PE, *Sib* comme dernière note au lieu de *Sibb*.
- 40 vc: Liaison des 2<sup>ème</sup>-3<sup>ème</sup> notes absente de PE.
- 49 et s., 50 et s. vl I: Liaison de legato *fa#2-fa2* et liaison de durée *fa2-fa2* absentes de PE. Cf. aussi M 206 et ss. où cependant, étant donné un enchaînement harmonique différent, les deux liaisons sont aussi absentes de A aux endroits correspondants.
- 50 et s. a: Liaison de legato *la1-fa1* absente de PE.
- 51 vl I: Dans PE,  $\langle \rangle$  au lieu de *decresc.*
- 52 et s. vl II: Dans A et PE, liaison entre avant-dernière note de M 52 et 1<sup>ère</sup> note de M 53. Cf. cependant la courte liaison de M 56 et M 209/213.
- 52 vl II: Dans PE, absence de liaison sur 2<sup>ème</sup>-3<sup>ème</sup> notes.
- 53, 56, 57 vc: Dans A, liaison à chaque fois entre 1<sup>ère</sup> et 3<sup>ème</sup> notes. Cf. cependant M 209 et s., 213 et s., où la liaison porte dans A sur toute la mesure.
- 54 et s., 211 et s. vl II, a, vc: Accentuation rythmique complétée conformément à A vl I. Dans PE, notation non homogène des signes d'accentuation.
- 59: A note *fzp* pour vl I et vc; PE indique *fp* pour toutes les parties. Cf. endroit correspondant de M 216, avec *fz* dans A vl I et PE vl I/II.
- 61 et ss., 218 et ss. vc: Dans PE, legato au lieu de portato: 



- 61 et s., 62 et s. vl I: Dans A, tracé de liaison jusqu'à 4<sup>ème</sup> note seulement; dans vl II, la liaison englobe nettement la 5<sup>ème</sup> note. À M 218 et s., liaison de vl I et a jusqu'à la 5<sup>ème</sup> note, et notation non homogène à M 219 et s. Schubert prolonge la liaison jusqu'à la 5<sup>ème</sup> note à M 225 vl I.
- 64, 221, 226, 231 vl I: A indique seulement un portato sur les deux premières notes; notation uniformisée de M 69, 79, 81, 236, 238.
- 65, 70 vl I/II: Dans A, liaison à chaque fois jusqu'à 1<sup>ère</sup> note de la mesure suivante. De même pour vl I à M 70. Cf. cependant M 82, 222, 227, 239 et s.
- 66 et s. vl I/vl II: Dans PE, point de staccato sur dernière note de M 66 et début de liaison sur 1<sup>ère</sup> note de M 67. Dans vl I, le tracé ne fait pas apparaître clairement si cette liaison inclut la fin de la mesure précédente.
- 71 et ss. vl I: Accentuation rythmique de PE:



Pour vl II cependant, PE donne la même accentuation que A.

- 72 a: Liaison au 3<sup>ème</sup> temps seulement sur 7<sup>ème</sup>-8<sup>ème</sup> notes, accentuation rythmique de M 229:  ; cf. cependant M 77 et 230. Dans PE, notation homogène: 
- 73 a:  $\langle \rangle$  absent de PE.
- 74, 231 vl I: Tracé de liaison différent dans les deux sources; dans A, liaison entre 1<sup>ère</sup> note de M 74 et 1<sup>ère</sup> note de M 75, et liaison supplémentaire sur les croches de M 74. Cf. cependant remarque relative à M 64.
- 76 vc: Accentuation rythmique de A: 
- 80 et s. vc: Liaison entre 5<sup>ème</sup>-6<sup>ème</sup> notes et liaison de M 81 absentes de PE.
- 81, 82 et s. vc: Dans A, liaisons tracées jusqu'à la première note de la mesure suivante, *f* à M 84 seulement; cf. cependant M 238-241. Dans PE, liaison de M 82 jusqu'à la fin de la mesure et, à M 83, *f* pour toutes les parties.

- 83 a: PE trace la liaison de la 2<sup>ème</sup> note à la fin de la mesure; absence de points de staccato. Même accentuation de ce motif dans PE à M 85 vl II.
- 84 vl I: Dans A, correction de la 3<sup>ème</sup> note, probablement en *sol#1*. De même dans PE.
- 88 vl II: PE comporte par erreur à la 1<sup>ère</sup> note *mi1* au lieu de *do1*.
- 98: Dans PE, absence de *decresc.* pour toutes les parties.
- 101, 259: Correction de Schubert dans A. Initialement, liaison à chaque fois entre 8<sup>ème</sup>-9<sup>ème</sup> et 9<sup>ème</sup>-17<sup>ème</sup> notes. Il doit probablement s'agir d'un portato entre les 10<sup>ème</sup> et 12<sup>ème</sup> notes; legato entre 13<sup>ème</sup> et 17<sup>ème</sup> notes, cf. à ce sujet liaison supplémentaire de M 259 dans A. Liaison entre 8<sup>ème</sup>-9<sup>ème</sup> notes rayée à M 101, mais il semble logique de la rajouter conformément à M 259.
- 102 vc: Dans PE, *arco* dès le 1<sup>er</sup> temps.
- 102, 104, 106, 107, 260-262, 264-266 vl II, vc: Dans PE, liaisons tracées le plus souvent jusqu'à la fin de la mesure seulement.
- 103, 104, 107, 108 vl II: PE donne comme 1<sup>ère</sup> note *mi2* au lieu de *mi1/mi2*. Dans A, rajout après coup de *mi1* conformément à M 261 et ss.
- 104, 105, 107 vc, 108 vl II/vc: Dans PE, liaison sur toute la mesure.
- 104 et s., 108 et s., 262 et s., 266 et s. vl II, vc: Notation des liaisons compte tenu de l'accentuation rythmique de PE. Tracé des liaisons imprécis et non homogène dans A.
- 110 a: Dans A, accentuation rythmique sur 4<sup>ème</sup> temps:  ; cf. cependant M 268 et PE.
- 112 et s., 270 et s.: Dans PE, *>* au lieu de *fz*.
- 114, 272: Dans A, *ffz* sur 1<sup>er</sup> temps de M 114 pour vl I et vc; à M 272, *fz* pour vl I et *ff* pour vc. PE note *ff* pour toutes les parties à M 114 et, à M 272, *fz* pour vl I/II et *ff* pour vc.
- 123-126 toutes parties: Accent absent à chaque fois de PE aux 2<sup>ème</sup> et 4<sup>ème</sup> temps.
- 124-128 vl II, a: Tracés de liaisons non uniformes dans les deux sources. Notation conformément à M 282-286, où A et PE sont largement concordants.

126, 284 vl I: Dans PE, absence de la liaison de durée entre 1<sup>ère</sup>-2<sup>ème</sup> notes.  
 144, vl II: **pp** selon A; noté seulement pour vl II, dans A, après une mesure rayée. PE comporte ici **p** au 1<sup>er</sup> temps pour vl I; de même à M 150.  
 159 vl II: Liaison sur 2<sup>ème</sup> moitié de la mesure selon PE; tracé de liaison imprécis dans A, cf. cependant M 157.  
 165 et s., 175 et s.: *dimin.* et *a tempo* rajoutés après coup dans A. PE indique seulement *dimin.* à chaque fois, sans *a tempo*.  
 173 vl II: Dans PE, **pp** et liaison à partir du 2<sup>ème</sup> temps seulement.  
 174 et s. vl II: Liaison de durée absente de PE.  
 176-183: A note à chaque fois > entre vl I et vl II et entre a et vc. Le signe vaut pour les deux parties.  
 180 a: PE note par erreur *mi*<sup>1</sup> au lieu de *fa*<sup>#1</sup> comme dernière note.  
 181 vc: PE note par erreur *sol*<sup>1</sup> au lieu de *fa*<sup>1</sup> comme avant-dernière note.  
 191 a: Dans PE, *si*<sup>b</sup> au lieu de *la* comme 2<sup>ème</sup> note. Correction ici dans A, mais peu lisible; cf. cependant M 196.  
 197 vl I: Dans PE, 1<sup>ère</sup>-4<sup>ème</sup> notes notées probablement par erreur  au lieu de   
 199, 201 vl I: Dans PE, > au lieu de **fz**.  
 203 vl I: Notée comme M 202 dans PE, probablement par erreur.  
 208 a: Liaison absente de PE.  
 214 vl I: Dans les deux sources, liaison entre 1<sup>ère</sup>-2<sup>ème</sup> notes. Dans A, la liaison de la 2<sup>ème</sup> moitié de M 213 se prolonge au-delà de la dernière note mais sans se poursuivre à la page suivante. Cf. cependant M 209 et s. de même que M 52 et s., 56 et s.  
 214 et s. vl I: Dans A, liaison tracée jusqu'à 1<sup>ère</sup> note de M 215, point de staccato absent (de même pour vc); cf. cependant M 57 et s., où A est corrigé et note pour vl I et vc un point de staccato sur la 1<sup>ère</sup> note.  
 220 vl I, a: Dans A, liaison jusqu'à 3<sup>ème</sup> note et point de staccato sur 4<sup>ème</sup> note; liaison jusqu'à 4<sup>ème</sup> note pour a. Notation ici conformément à M 63, 68, 225.  
 235 vc: Dans PE, **fz** sur 1<sup>er</sup> temps.  
 236 vl I: Dans A, liaison de portato imprécise. Point de portato sur 4<sup>ème</sup> note;

cf. cependant M 79 et autres passages parallèles.

273 vl I, a: Dans A, > sur 3<sup>ème</sup> note; probablement par erreur puisque < rajouté en surcharge dans vl I; cf. aussi M 115.  
 279, 280 vl II, a: Dans A, liaison débutant à chaque fois sur 2<sup>ème</sup> note seulement. Dans vl I, début de liaison nettement sur 1<sup>er</sup> temps; cf. aussi modification de l'accentuation rythmique en ce qui concerne M 121 et s.  
 281: Dans PE, **pp** sur 1<sup>er</sup> temps et, contrairement à A, début des liaisons de vl I/II et a également sur 1<sup>er</sup> temps. Dans A, **pp** noté dès la fin de M 280 et uniquement pour vl I.  
 287 vl II: PE note **p** dès M 286, mais à M 287 seulement pour vc. Cf. aussi M 129.  
 292 vl I/II, a: Dans PE, **ff** seulement à partir de 2<sup>ème</sup> note; cf. cependant M 134, où **ff** est noté sur le 1<sup>er</sup> temps dans les deux sources.  
 292, 293 vl I/II: Dans les deux sources, accent noté à chaque fois sur 3<sup>ème</sup> temps et non sur 4<sup>ème</sup> temps; cf. cependant M 294 et s. de même que M 134 et ss.  
 303 toutes parties: Seulement **fp** dans PE.  
 324 vl II: Dans PE, 1<sup>er</sup> accord noté *fa*<sup>2</sup>/*ré*<sup>3</sup> comme à M 325; la notation de A est un peu floue ici mais probablement sans *fa*<sup>2</sup>.  
 326 vc: PE note **p**; notation peu claire de A (**p** ou **fp**?). Correction dans A (insertion de deux mesures), **fp** étant inscrit à cet endroit dans une mesure rayée.

## 2<sup>ème</sup> Mouvement

22: Dans PE, *cresc.* et < notés dès 3<sup>ème</sup> temps de M 21.  
 22 vl I: A note initialement **mf**; indication de nuance rayée et remplacée par **p**.  
 23 vl I: Liaison absente de PE.  
 28 vl I: Dans PE, < à partir du 3<sup>ème</sup> temps seulement.  
 31 vl I: Dans PE, *ré*<sup>3</sup> au lieu de *mi*<sup>b</sup><sup>3</sup> comme 5<sup>ème</sup> note. A cet endroit, correction dans A de *sol*<sup>3</sup> en *mi*<sup>b</sup><sup>3</sup>.  
 34, 36 vl I: Dans PE, à M 34, liaison

avec 3<sup>ème</sup>-6<sup>ème</sup> doubles croches: absence de liaison ici à M 36.

39 vl I: Lecture de PE:



Correction dans A à cet endroit. Cf. cependant M 47.

47 vl I: Dans PE, liaison entre 6<sup>ème</sup> note et fin de la mesure; deux dernières notes sans point de staccato.  
 47 vl II: Dans PE, *si/ré*<sup>1</sup>-*la/fa*<sup>#1</sup>.  
 48 a/b vc: Liaison de portato absente de PE.  
 49 et s. vc: A note une seule liaison sur les deux mesures. Dans les deux sources cependant, les mesures comportent chacune, sur toute leur durée, leur propre liaison; cf. aussi M 53 et s.  
 68 et s. vc: Liaison de legato absente de PE.  
 70 vc: Dans PE, liaison seulement entre 2<sup>ème</sup>-3<sup>ème</sup> notes.  
 70, 71 vc: Le tracé des liaisons est imprécis dans A, où il s'arrête à chaque fois au niveau de l'avant-dernière note.  
 79 vc: Liaison de portato absente de PE.  
 80 a/b vl I, M 80b vc, M 96a vl I/vc: Absence à chaque fois dans PE des liaisons de raccordement aux mesures précédente et suivante.  
 80 a/b vc: Dans PE, < à partir du 2<sup>ème</sup> temps.  
 81: PE note sur 1<sup>er</sup> temps **fz** pour vl I/vc et **f** pour vl II/a.  
 92 vl I/II: PE note **pp**.  
 97-100 a, vc: Tracé de liaison différent dans A et PE. Correction de Schubert dans les deux sources. Notation ici conformément à M 101 et ss., où la liaison est clairement notée.  
 98, 102 vl II: Dans PE, liaison à partir de 2<sup>ème</sup> note seulement.  
 100 vl II, a, vc: PE note < > dans vl II et non dans a, probablement par erreur. Correction de Schubert; < > est noté respectivement, probablement par manque de place, au-dessus de a et au-dessous de vc.  
 104 toutes parties: Absence de < > dans PE.



- 105 toutes parties: PE note *pp*.
- 106, 110 vl I: Pas de liaison dans PE sur les deux dernières notes.
- 112, 113 vl I: Dans PE et A, *pp* noté dès le 3<sup>ème</sup> temps de M 112; A répète *pp* sur 1<sup>er</sup> temps de M 113. Cf. aussi thème (M 17).
- 117, 118 vl I: Dans PE, liaison tracée à chaque fois entre 8<sup>ème</sup>–9<sup>ème</sup> notes au lieu de 7<sup>ème</sup>–9<sup>ème</sup> notes.
- 117, 118 vl II, a: Dans PE, liaison à chaque fois sur la mesure, <> absent.
- 119 vl II: Dans PE, *ré*<sup>2</sup> au lieu de *si*<sup>1</sup> comme 1<sup>ère</sup> note; dans A, *ré*<sup>2</sup> corrigé en *si*<sup>1</sup>. Il s'agit probablement d'une faute de gravure, les autres notes corrigées dans A (4<sup>ème</sup> note de M 119, 1<sup>ère</sup> note de M 120) ayant été reprises par PE.
- 121–129: Schubert avait initialement prévu ces mesures sans reprise, avec un *cresc.* continu jusqu'au *fff* de M 129 vl I. Finalement, le *cresc.* se termine sur un *ff* aux mesures «1<sup>ère</sup> fois» et «2<sup>ème</sup> fois» (M 128 a/b vl I). PE note *ff* à M 128 a/b et omet *fff* à M 129.
- 130 vc: Liaison de durée absente de PE; à la place, point de staccato sur 2<sup>ème</sup> note. Cf. cependant à M 135 concordance avec A.
- 137 vl II: Dans A, tiret de staccato sur dernière note, probablement par erreur. Dans PE, absence de > sur 1<sup>ère</sup> note.
- 138, 140 vl I: *fz* absent de PE.
- 139 vl I: PE donne comme 1<sup>ère</sup> note *mib*<sup>2</sup> au lieu de *ré*<sup>2</sup>. Dans A, 1<sup>ère</sup> note difficilement lisible; d'après la séquence M 137/138 et l'harmonie, il s'agit plutôt d'un *ré*<sup>2</sup>.
- 141, 142 a, vc: Dans PE, absence de liaison à M 141; liaison sur toute la mesure à M 142.

### 3<sup>ème</sup> Mouvement

#### Scherzo

- 10 et s. vl II: Liaison sur toute la mesure à M 11, pas de staccato; absence de liaison de durée sur *la*<sup>1</sup>–*la*<sup>1</sup>. Cf. par ailleurs phrasé du motif.
- 34 vl II: > sur 1<sup>ère</sup> note; cf. cependant M 13/14.

### Trio

- 14 et s., 30 et s. vl I, vl II: Phrasé de vl I:



Notation conformément à vl II, M 30 et s. Le phrasé n'est pas absolument clair, mais la solution retenue ici apparaît logique étant donné les autres parties.

- 15, 31 a: La blanche est pointée, probablement par erreur. Dans A, éventuellement point de staccato sur dernière note.
- 28, 29: *ritard.*, dès 3<sup>ème</sup> temps de M 28; cf. cependant M 13.
- 37 et s. vl I/II, a: < sur M 38 seulement; cf. cependant M 69 et s.
- 85 et s. vl II: VI II ne comporte ici qu'un >, prolongé jusqu'à 2<sup>ème</sup> note de M 86; < absent. Notation ici conformément à M 52 et ss.

### 4<sup>ème</sup> Mouvement

- 31, toutes parties: *ff* noté seulement sur les croches; notation ici conformément à M 348. Cf. aussi M 682.
- 61 et s. a/b: Toutes les parties comportent un demisoupir à la reprise, mais celui-ci est inutile pour la suite du texte:



Ce silence superflu est éventuellement dû à une correction mal interprétée de A.

- 106: Dans vl II, a, vc, *ff* sur 2<sup>ème</sup> note; dans vl I, *fz* sur 1<sup>ère</sup> note et *ff* > sur 2<sup>ème</sup> note; cf. cependant M 464.
- 133–141 a: Liaisons aussi entre M 134/135, 136/137, 138/139, 140/141.
- 133–168, 173–208, 491–526, 531–566: Dans toutes les parties, notation souvent très inhomogène des liaisons de durée et de legato. Nous uniformisons et complétons ici sur la base des passages parallèles lorsque le tracé des liaisons n'apparaît pas sensé en tant qu'alternative. Les différentes variantes sont cependant indiquées, mais sans référence expresse aux passages parallèles.
- 142–146 vl II: Première liaison tracée jusqu'au *si*<sup>1</sup> de M 143. Deuxième liaison sur M 144–146.
- 151 et s., 153 et s. a: Liaison tracée respectivement jusqu'à M 152, 154 seulement.
- 155–157 vc: Liaison entre dernière note de M 155 et M 157.
- 173 vl I: *pp* à partir de M 174 seulement. Cf. cependant M 531 pour toutes les parties.
- 177–180 vl I: Liaisons sur M 177/178 et M 179/180. Cf. cependant M 137–140 vl II.
- 191 vl I, 549 vl I/II: *dim.* une mesure plus tard. Notation ici conformément à M 151, 509. À M 192, *decresc.* au lieu de *dim.*
- 193 et s., 511 et s. a: Liaisons seulement avec M 194 et M 512.
- 196 et s. vl I: Liaison à partir de M 197 seulement. Cf. cependant M 514 et ss. ainsi que 554 et ss.
- 199–202 vl II: Une seule liaison sur les quatre mesures.
- 203: Toutes les parties comportent *ff* au lieu de *fz*. Cf. cependant aussi M 163.
- 233 vc: Les deux dernières notes sont notées par erreur *La–Sol* au lieu de *Sol–Fa*.
- 248 vl I, vl II, a: *ff* au lieu de *fz*. Cf. cependant M 606–609, où toutes les parties comportent *fz*.
- 336 vc: *p* sur 1<sup>er</sup> temps; il est absent des autres parties ainsi que des passages parallèles.
- 337 a: Liaison de durée tracée par erreur de M 337 à la 1<sup>ère</sup> note de M 338.
- 369 vl I: *la*<sup>2</sup> au lieu de *fa*<sup>#2</sup> comme dernière note; cf. M 52.
- 396 et s., 398 et s. a: Liaisons également ici par erreur.
- 461 a: 2<sup>ème</sup>–4<sup>ème</sup> notes notées par erreur *ré*<sup>2</sup>; cf. M 103.
- 464 vl II: *sib*<sup>1</sup> au lieu de *sol*<sup>1</sup> comme 1<sup>ère</sup> note, probablement par erreur; cf. M 106.
- 484 a: *sol*<sup>1</sup> au lieu de *sib*<sup>1</sup> comme 1<sup>ère</sup> note; cf. M 126.
- 505 a, vc, M 507 a: > à chaque fois sur 1<sup>er</sup> temps, probablement par erreur; cf. à cet endroit > de vl I.
- 513–516 vl II: Liaison de la dernière

- note de M 513 à M 516. Liaisons de durée absentes.
- 513, 553, toutes parties: *f* et *ff* (M 553 vl II) au lieu de *fz*. Cf. cependant M 155.
- 517–520 vl I: Liaison en plus sur les quatre mesures.
- 520 et s., 560 et s. vc: Liaison avec 1<sup>ère</sup> note de M 521 et M 561. Cf. cependant M 162 et s. et 202 et s. ainsi qu'au autres parties.
- 521 vl I/II, a: *f* au lieu de *fz*. Cf. cependant vc et M 163.
- 529 vl II: Liaison tracée jusqu'à M 531, probablement par erreur; cf. M 171 et ss.
- 532–540 vl II: Liaison entre dernière note de M 532 et 1<sup>ère</sup> note de M 536 et entre dernière note de M 536 et 1<sup>ère</sup> note de M 540. Cf. cependant M 134 et ss., 492 et ss.
- 554 et ss. vc: Liaison de legato à partir de M 555 seulement; cf. cependant autres parties ainsi que M 156 et ss., 196 et ss., 514 et ss.
- 561 vl I, vc: *f* au lieu de *fz*.
- 571 vl I: 2<sup>ème</sup> note notée par erreur *sol*<sup>1</sup> au lieu de *la*<sup>1</sup>; cf. cependant M 572 vl II ainsi que M 213 et s., 743 et s.
- 578 et s. vl: Liaison de durée *ré*<sup>1</sup>–*ré*<sup>1</sup>, probablement par erreur; cf. vc ainsi que M 220 et s., 239 et s., 597 et s.
- 586, toutes parties: *ff* au lieu de *fz*, avec > dans vl I; à partir de la 2<sup>ème</sup> note et à M 587 vl I/II, > au lieu de *fz*; cf. cependant M 228 et passages parallèles comportant *fz* (M 206 et ss., 564 et ss.).
- 595 et s. vc: Liaison de durée aussi sur M 595–596; cf. cependant M 218 et s., 237 et s., 576 et s.
- 610 vl II: *f* par erreur sur 1<sup>ère</sup> note; cf. M 252 et autres parties.
- 613 vl I: *pp* au lieu de *p*; cf. cependant M 255. Il s'agit certainement d'un *p* étant donné qu'à côté des parties d'accompagnement jouées *pp*, vl I ressort nettement en tant que partie dominante; cf. aussi *decresc.* à M 274 vl I et *dim.* à M 627 vl I.
- 637 et s. a: Liaison *fa*<sup>#1</sup>–*ré*<sup>1</sup>; cf. cependant vl I et vc.
- 680 vl II: 3<sup>èmes</sup> notes notées *sol*<sup>1</sup>/*ré*<sup>2</sup>; il s'agit probablement d'une faute de gravure (cf. *sol*<sup>#1</sup> de a).
- 738 et s. vl II, a, vc: Double barre entre M 738 et 739, résultant éventuellement d'une correction effectuée ici dans A.
- 745 vl II: Mesure notée par erreur deux fois.
- 748 a: *ré*<sup>2</sup> au lieu de *fa*<sup>2</sup> comme 1<sup>ère</sup> note; cf. cependant M 744–747 (toujours accord en ré mineur sur 1<sup>er</sup> temps avec tierce).

Munich, été 1997

Wiltrud Haug-Freienstein